



Königliches Gehalt für mehr Bürokratie?

Erhöhung
Stellenplan

NEIN



Bund der Steuerzahler Berikon

FDP
Die Liberalen



Die Partei des Mittelstandes

Komitee
Unabhängige
Berikerinnen
und Beriker

Der teure Verwaltungsleiter ...



Der Gemeinderat hat einen **Verwaltungsleiter eingestellt**, welcher fast **180'000 Franken im Jahr verdient** - und dies vor dem Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung! Ein wahrlich königliches Gehalt für unsere kleine Gemeinde und ein äusserst seltsames Vorgehen!

Zusätzlich zur teuren Verwaltung braucht die Gemeinde Berikon seit Jahren für jedes noch so kleine Anliegen externe Berater, Ingenieure und Gutachter ...

Fazit: Immer mehr neue Angestellte und trotzdem wird alles extern vergeben!
Beispiel gefällig?

Die teure Geschichte der Wasserzähler ...

Dank eines aufmerksamen Bürgers konnte die Gemeinde rund 560'000 Franken sparen. Doch der Gemeinderat hat nichts gelernt: Für die Montage will er **3x mehr bezahlen als unsere Nachbargemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg**. Die machen die Montage gleich selbst - Berikon vergibt diese Arbeit natürlich extern ... und für die Organisation der Montage bezahlt Berikon **zusätzliche 72'000 Franken an Externe!**

... und der weitere Umgang mit Ihren Steuergeldern:

Vergleich Konto 3132 externe Berater, Gutachter und Ingenieure	2022 Rechnung	2023 Budget	2024 Budget
Berikon 	CHF 283'472.97	CHF 458'100.00	CHF 373'000.00
Rudolfstetten- Friedlisberg 	CHF 42'384.92	CHF 12'900.00	CHF 13'800.00
Widen 	CHF 31'518.30	CHF 90'940.00	CHF 51'304.00

Wussten Sie, dass ...



alleine die reinen Personalkosten von 2006 bis heute um 50 % angestiegen sind?

Quelle: Rechenschaftsberichte und Abschlüsse 2006 - 2022



nur wenige vergleichbare Gemeinden einen ähnlich hohen Stellenetat haben - diese aber alle am Finanztropf des Kantons hängen?

Quelle: DVI Aargau, Gemeindeaufsicht



die Verwaltung seit Jahren äusserst üppig ausgestattet ist - ohne auch nur annähernd den in Nachbargemeinden üblichen Service zu bieten?

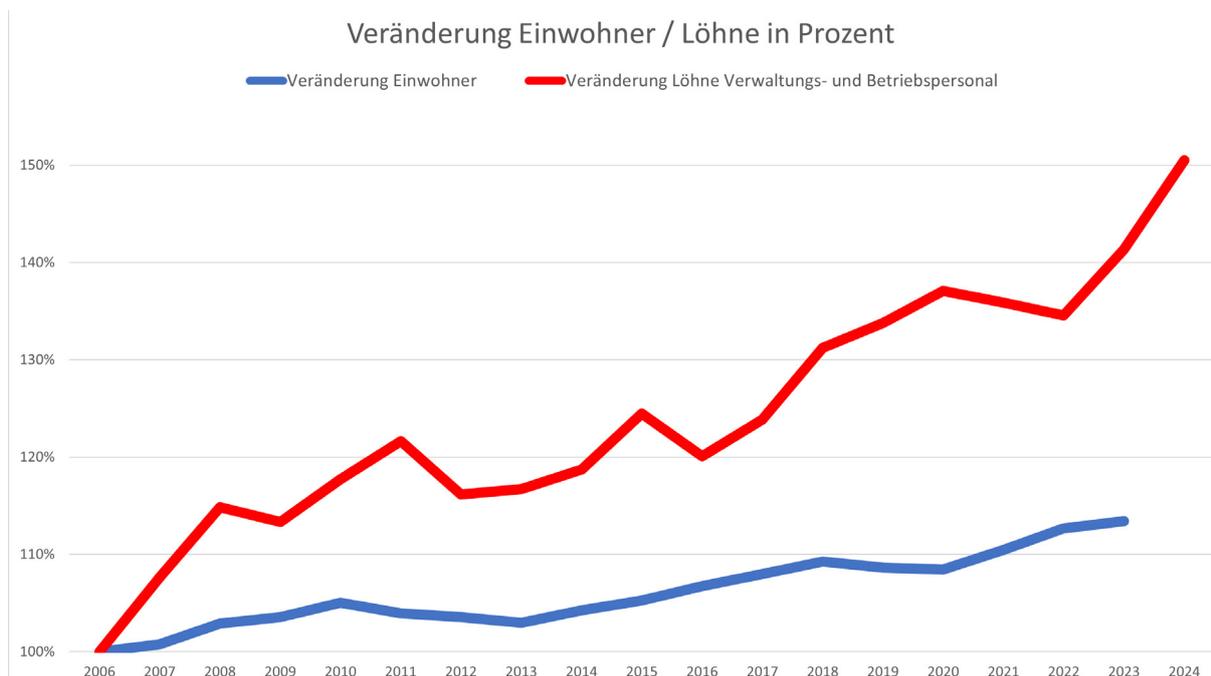


das Experiment mit dem Geschäftsleitungsmodell bereits schon einmal krachend gescheitert ist?

Quelle: AZ 27.8.2021

Schauen Sie selbst ...

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigen massiv an und dies, obwohl die Veränderung der Einwohnerzahlen minimal ist. Dieser Anstieg entspricht keiner gesunden Entwicklung!



Stimmen aus der Bevölkerung

«Als Einwohner von Berikon bin ich empört über den Umgang mit unseren Steuergeldern und sage deshalb NEIN zum Ausbau der Verwaltung!»

Gregor Biffiger, alt Grossrat, Berikon

«Wir sind von einer vermögenden zu einer stark verschuldeten Gemeinde geworden. Heute haben wir circa 25 Millionen Franken Schulden inkl. interne Verschuldung (Werke). Mehr Personal heisst mehr Kosten, bedeutet aber nicht bessere Leistungen in der gesamten Verwaltung!»

Felix Baur, alt Gemeinderat, Berikon

«Wenn wir der Verwaltungsausdehnung zustimmen und der Gemeinderat ungebremst weitermacht, drohen uns massive Steuererhöhungen.»

René Steinmann, Berikon

«Einem Antrag auf Erhöhung des Stellenetats muss zwingend eine sorgfältige Ist-Analyse der aktuellen Arbeitssituation vorausgehen, sind doch die Verwaltungsstellen im Verhältnis zum Bevölkerungswachstum überproportional gestiegen.»

Paul Hüsler, Berikon

Genug ist genug !

Wollen Sie die Gemeindeverwaltung wirklich weiter aufblähen?

Stopp der Verwaltungsausdehnung!

Stimmzettel	 GEMEINDE BERIKON
Für die Referendumsabstimmung am 3. März 2024 zum Gemeindeversammlungsbeschluss vom 16. November 2023	
Erhöhung Stellenplan Bereich Verwaltung, 100 Stellenprozent	
Wollen Sie der Stellenprozentenerhöhung im Bereich Verwaltung von einer Stelle (100 Stellenprozent) zustimmen?	Antwort NEIN

Laufende Aktualisierungen unter: www.personalstopp.ch

